

Hammerer Aluminium Industries kauft Honsel-Strangpresswerk

Der österreichische Aluminiumspezialist Hammerer Aluminium Industries (HAI) kauft - über die neu gegründete HAI Extrusion Germany GmbH - das Strangpresswerk von Martinrea Honsel Germany in Soest. „Mit dem ehemaligen Honsel-Werk erwerben wir den absoluten Leichtbau-Pionier für den Automobilbereich. Mit Wirksamkeit zum 1. September 2015 übernehmen wir Mitarbeiter, Aufträge und Kunden. Derzeit beliefert HAI schon alle namhaften deutschen Automarken. Mit dem Neuzukauf bekommen wir Zutritt zu allen anderen Märkten der Automobilindustrie“, erklärt Rob van Gils, CEO von Hammerer Aluminium Industries.

Das Aluminiumwerk im deutschen Soest beschäftigt etwa 240 Mitarbeiter und setzte im Vorjahr ca. 57 Mio. Euro um. Am Standort in Soest wurde Anfang der 90er Jahre Pionierarbeit im Bereich Leichtbau für die Automobilindustrie geleistet: gemeinsam mit dem Kunden wurde der „Space Frame“ und damit die weltweit erste selbsttragende Aluminiumkarosserie entwickelt. Seither hat das damalige „Honsel Aluminiumstrangpresswerk“ seine hohe Kompetenz im Bereich automotiver Leichtbau stetig weiterentwickelt. In dem neuen Tochterunternehmen in Soest ist man zudem auf die Produktion hochwertiger Kühlerprofile spezialisiert und produziert Komponenten für die Textil-, Medizin- und Maschinenbauindustrie.

„Im Premiumsegment Aluminiumleichtbau für die Automobilindustrie bewegen wir uns in Richtung Technologieführerschaft und sind in diesem Bereich wahrscheinlich bald Europas stärkstes mittelständisches Unternehmen“, erklärt HAI-CEO Rob van Gils die strategischen Beweggründe für die Investition. „Wir setzen auf höchste Fertigungs- und Produktqualität. Die Leichtbautechnologie im Fahrzeugbau verfügt nach wie vor über ein hohes Wachstumspotential.“

HAI bietet vom Gießen des Recyclingmaterials zu Aluminiumwalzbarren und Pressbolzen über die Produktion von Aluminiumprofilen bis zur Komponentenfertigung für die Automobil- und Bahnindustrie eine umfangreiche Produktionskette an. Mit dem neuen Standort in Soest wächst die Anzahl der Mitarbeiter von Hammerer Aluminium Industries auf 980. Das 2007 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz im oberösterreichischen Ranshofen befindet sich zur Gänze in Familienbesitz und kann so völlig unabhängig von externen Investoren agieren. 2014 machte HAI in den drei Produktionsbereichen Casting (Gießerei), Extrusion (Strangpressen) und Processing (mechanische Weiterverarbeitung) einen Umsatz von 309 Mio. Euro.

Ansprechpartner:

Georg Grumm

Information und Kommunikation
Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V.
Phone: + 49 211 47 96 160
E-mail: georg.grumm@aluinfo.de